

<p style="text-align: center;">General Conditions for the Supply of Products and Services of Advanced Energy Industries GmbH and AEI Power GmbH, as of January 24th, 2017</p>	<p style="text-align: center;">Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen der Advanced Energy Industries GmbH und der AEI Power GmbH, Stand vom 24.01.2017</p>
<p style="text-align: center;">I. GENERAL</p> <p>1. The scope of deliveries and/or services covered by the contract (hereinafter referred to as "Supplies") shall be determined by the written declarations of both Parties. Subsidiary to the written declarations these terms and conditions shall apply as a basic principle solely. General terms and conditions of the Customer shall apply only if and when expressly accepted by us (hereinafter: "Supplier") in writing. The written form requirement for the acceptance of the general terms and conditions of the Customer shall also apply for a waiver of the written form requirement upon the conclusion of the contract. In the event of any dispute or any discrepancy of the two language versions of these General Conditions the German version shall prevail.</p> <p>2. The offers, cost estimates as well as the information stated in the web shop and catalogs of the Supplier are - insofar as not expressly stated otherwise - subject to change. A contract shall only come into effect upon the order confirmation of the Supplier. Any offered prices are only binding for 30 days from the date of the quote (unless otherwise stated).</p> <p>3. The Supplier herewith reserves any industrial property rights and/or copy rights pertaining to its cost estimates, drawings and other documents (hereinafter referred to as "Documents"). The Documents shall not be made accessible to third parties without the Supplier's prior consent and shall, upon request, be returned without undue delay to the Supplier if the contract is not awarded to the Supplier. Sentences 1 and 2 shall apply <i>mutatis mutandis</i> to documents of the Customer; these may, however, be made accessible to third parties to whom the Supplier may rightfully transfer Supplies.</p> <p>3. If the Customer acquires a product which includes software, the Customer shall have the non-exclusive right to use the software including any updates or upgrades which are made available to the Customer, provided that it remains unchanged and is used on the agreed equipment. The Customer may make one back-up copy without express agreement. The Customer may not without the prior written consent of the Supplier modify, reproduce (beyond one back-up copy), decompile, reverse engineer the software or use it with hardware for which the software has not been designed.</p> <p>4. Partial Supplies shall be allowed, unless they are unreasonable to accept for the Customer and the Customer shall pay for such Partial Supplies.</p> <p>5. The Customer is without the prior written consent of the Supplier not entitled to assign or otherwise transfer (partly) to a third party any rights arising out of or in connection with a contract with the Supplier, which includes these terms and conditions.</p>	<p style="text-align: center;">I. ALLGEMEINES</p> <p>1. Der Umfang der vertragsgegenständlichen Lieferungen und/oder Dienst- bzw. Werkleistungen (nachfolgend als „Lieferungen“ bezeichnet) wird durch die schriftlichen Erklärungen der beiden Parteien festgelegt. Ergänzend gelten grundsätzlich ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, falls und wenn diese von uns (nachfolgend: „Lieferant“) ausdrücklich schriftlich akzeptiert werden. Das Schriftformerfordernis für die Zustimmung zu allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis beim Vertragsabschluss. Im Falle von Streitigkeiten oder Abweichungen der beiden Sprachversionen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die deutsche Fassung maßgebend.</p> <p>2. Die Angebote, Kostenvoranschläge sowie die Angaben im Webshop und den Katalogen des Lieferanten sind - soweit nicht ausdrücklich anders angegeben - unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung durch den Lieferanten zustande. Angebotene Preise gelten (soweit nichts anderes angegeben ist) nur für 30 Tage ab Angebotsdatum verbindlich.</p> <p>3. Der Lieferant behält sich hiermit sämtliche gewerblichen Schutzrechte und/oder Urheberrechte in Bezug auf seine Kostenvoranschläge, Zeichnungen und sonstigen Dokumente (nachfolgend als „Dokumente“ bezeichnet) vor. Die Dokumente dürfen Dritten nicht ohne die vorherige Zustimmung des Lieferanten zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen unverzüglich an den Lieferanten zurückzuschicken, falls der Vertrag nicht an den Lieferanten vergeben wird. Die Sätze 1 und 2 gelten <i>mutatis mutandis</i> für Dokumente des Kunden; diese können Dritten, an die der Lieferant die Lieferungen rechtmäßig übertragen kann, jedoch zugänglich gemacht werden.</p> <p>3. Wenn der Kunde ein Produkt erwirbt, das Software enthält, hat der Kunde das nicht exklusive Recht zur Nutzung der Software einschließlich etwaiger Updates oder Upgrades, die dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, vorausgesetzt diese bleibt unverändert und wird auf der vereinbarten Ausrüstung verwendet. Der Kunde kann ohne ausdrückliche Vereinbarung eine Sicherungskopie anfertigen. Dem Kunden ist es ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten untersagt, die Software zu verändern, zu vervielfältigen (über die eine Sicherungskopie hinaus), zu dekompile, durch Reverse Engineering zurückentwickeln oder mit Hardware zu nutzen, für die die Software nicht entwickelt wurde.</p> <p>4. Teillieferungen sind zulässig, es sei denn, es ist für den Kunden unzumutbar, diese abzunehmen und der Kunde hat solche Teillieferungen zu bezahlen.</p> <p>5. Der Kunde ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten nicht berechtigt, an einen Dritten die Rechte, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag mit dem Lieferanten, der diese allgemeinen Geschäftsbedingungen beinhaltet, ergeben, abzutreten oder anderweitig (teilweise) zu übertragen.</p>
<p style="text-align: center;">II. PRICES AND TERMS OF PAYMENT</p> <p>1. If the Customer is not a consumer, the Prices shall be unless explicitly otherwise agreed with the Customer ex works (Incoterms 2010 EXW) and exclude value added tax and other applicable taxes. These shall be added at the applicable rate.</p> <p>2. If the Customer is not a consumer and the Supplier is also responsible for assembly or erection and unless otherwise agreed, the Customer shall pay the agreed remuneration and any incidental costs required, e. g. travel costs, costs for the transport of tools and equipment, and personal luggage as well as allowances.</p> <p>3. Payments shall be made free of costs Supplier's paying office.</p>	<p style="text-align: center;">II. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN</p> <p>1. Wenn der Kunde kein Verbraucher ist, verstehen sich die Preise soweit nicht ausdrücklich anders mit dem Kunden vereinbart vereinbart ab Werk (Incoterms 2010 EXW) und ohne Mehrwertsteuer sowie andere eventuell anfallende Steuern. Diese sind zum jeweils geltenden Satz hinzuzurechnen.</p> <p>2. Falls der Kunde kein Verbraucher ist und der Lieferant auch für die Montage oder Errichtung verantwortlich ist und sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde die vereinbarte Vergütung sowie alle erforderlichen Nebenkosten, z.B. Reisekosten, Kosten für den Transport der Werkzeuge und Ausrüstung und persönliches Gepäck sowie Aufwandsentschädigungen zu zahlen.</p> <p>3. Die Zahlungen haben kostenlos an die Zahlstelle des Lieferanten zu erfolgen.</p>

<p>4. The Customer may set off only those claims that are undisputed or against which no legal recourse is possible.</p> <p>5. Condition for the effectivity of any agreed on payment term is the availability of sufficient free credit limit amount of the Customer on its customer account on the day of shipment. The Supplier only grants payment terms insofar as the purchase price is insured by the credit insurance of the Supplier, unless explicitly otherwise agreed. Basis for the credit limit of the Customer is in principle the credit limit of the credit insurance of the Supplier for the Customer. The Supplier therefore reserves the right to reserve shipment until the customer account provides sufficient credit limit to cover the purchase price or the Supplier receives the purchase price in advance. The Supplier will inform the Customer, if the customer account does not provide sufficient credit limit to cover the purchase price of a shipment.</p> <p>6. If the Supplier and the Customer have agreed on payment by installments and the Customer fails to pay an installment when due, the total outstanding amount becomes due. The Supplier may withdraw from the contract completely or in part without sending a reminder upon Customer's failure to make any payment when due. If the Customer is in default with a payment, statutory default interests according to the German law become due.</p>	<p>4. Der Kunde kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unstrittig oder rechtskräftig festgestellt sind.</p> <p>5. Voraussetzung für die Verbindlichkeit aller vereinbarten Zahlungsfristen ist, dass das Kundenkonto am Tag der Auslieferung ein ausreichendes Kreditlimit ausweist. Der Lieferant gewährt Zahlungsfristen nur insoweit, wie der Kaufpreis durch die Kreditversicherung des Lieferanten versichert ist, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde. Grundlage des Kreditlimits des Kunden ist grundsätzlich das Kreditlimit der Kreditversicherung des Lieferanten für den Kunden. Der Lieferant behält sich daher das Recht vor, eine Lieferung zurückzuhalten, bis das Kundenkonto ein ausreichendes Kreditlimit aufweist, um den Kaufpreis zu decken oder der Lieferant vom Kunden den Kaufpreis per Vorauskasse erhält. Der Lieferant wird den Kunden informieren, wenn sein Kundenkonto kein ausreichendes Kreditlimit aufweist, um den Kaufpreis einer Lieferung zu decken.</p> <p>6. Wenn der Lieferant und der Kunde eine Ratenzahlung vereinbart haben und der Kunde eine Rate nicht bei Fälligkeit bezahlt, wird automatisch die gesamte Restforderung fällig. Der Lieferant ist berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise ohne Fristsetzung zurückzutreten, sobald der Kunde eine fällige Forderung nicht bezahlt. Wenn der Kunde mit einer Zahlung im Verzug ist, fallen Verzugszinsen gemäß deutschem Recht an.</p>
III. RETENTION OF TITLE	III. EIGENTUMSVORBEHALT
<p>1. The purchased goods remain the property of the Supplier (in the sense of the German legal term "Eigentum") until complete payment of the purchase price (hereinafter referred to as "Goods Subject to Retained Title"). The Customer shall store (in the sense of the German legal term "verwahren") the objects subject to the ownership or co-ownership of the Supplier at no charge as a contractual ancillary obligation. The Customer is not entitled to bring the Goods Subject to Retained Title outside Germany without the express, written permission of the Supplier. If the Customer is not a consumer, the purchased goods remain Goods Subject to Retained Title up until payment of all accounts receivables to which the Supplier is entitled on any legal grounds against the Customer now or in the future.</p> <p>2. Only a Customer who is not a consumer shall be entitled to connect Goods Subject to Retained Title in the ordinary course of business with real property/buildings and to sell such with cash payment or subject to retention of title. This right exists, however, in any case only as long as the Customer is not in default of payment. Pledges or transfers of the goods by way of security shall not be permitted. Claims resulting from the resale, the connection with real property/buildings or any other legal grounds (e.g. insurance, tort) relating to the Goods Subject to Retained Title are assigned by the Customer including all ancillary rights already now to the Supplier by way of security in the amount of the accounts receivable by the Supplier. The Supplier accepts the assignment. Upon the demand of the Supplier, the Customer shall notify the Supplier in writing without undue delay regarding the identity of the party to whom he sold the goods which are subject to the ownership or co-ownership of the Supplier, with which real property/buildings he connected the Goods Subject to Retained Title or where these otherwise are located and which claims the Customer is entitled to from the resale, the connection or on any other legal grounds (e.g. damages due to damage) for the Goods Subject to Retained Title as well as to issue the Supplier publicly certified documents related to the assignment of the claims.</p> <p>3. The Supplier authorizes the Customer who is not a consumer, revocably, to collect the accounts receivable assigned to the Supplier for his account in his own name. In the event that the Customer makes the claim, he shall be obligated to maintain the amounts obtained separately from all funds or assets of the Customer or third parties. This shall have no influence on the right of the Supplier to make this claim himself. The Supplier shall, however, make no claims as long as the Customer meets his financial obligations in a timely manner and no application for the opening of an insolvency proceeding is made regarding the assets of the Customer.</p> <p>4. After withdrawal from the contract, the Supplier shall have unrestricted authority to take back, sell or otherwise proceed with or dispose of the Goods Subject to Retained Title and the Customer shall be obligated to surrender such. Up until the date that the ownership to the Reserved Goods passes to the Customer, the</p>	<p>1. Bis zum vollständigen Ausgleich des Kaufpreises bleibt die Kaufsache Eigentum des Lieferanten (nachfolgend: Vorbehaltsware). Der Kunde hat die im Eigentum oder Miteigentum des Lieferanten stehenden Gegenstände als vertragliche Nebenpflicht unentgeltlich zu verwahren. Ohne ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis des Lieferanten ist der Kunde nicht berechtigt, Vorbehaltsware ins Ausland zu verbringen. Wenn der Kunde kein Verbraucher ist, bleibt die Kaufsache Vorbehaltsware bis zur Erfüllung aller Forderungen, die dem Lieferanten aus einem beliebigen Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen.</p> <p>2. Nur ein Kunde, der nicht Verbraucher ist, ist berechtigt, Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsverkehr mit einem Grundstück/Gebäude zu verbinden und gegen Barzahlung oder unter Eigentumsvorbehalt zu veräußern. Dieses Recht besteht aber in jedem Fall nur solange der Kunde nicht im Zahlungsverzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf, der Verbindung mit einem Grundstück/Gebäude oder einem sonstigen Rechtsgrund (z.B. Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Ansprüche tritt der Kunde einschließlich sämtlicher Nebenrechte bereits jetzt sicherungshalber in Höhe der Forderungen des Lieferanten an diesen ab. Der Lieferant nimmt die Abtretung an. Auf Verlangen des Lieferanten hat der Kunde diesem unverzüglich schriftlich mitzuteilen, an wen er im Eigentum oder Miteigentum des Lieferanten stehende Ware veräußert hat, mit welchem Grundstück/Gebäude er die Vorbehaltsware verbunden hat oder wo diese sonst verblieben ist und welche Ansprüche dem Kunden aus der Weiterveräußerung, der Verbindung oder aus einem sonstigen Rechtsgrund (z.B. Schadensersatz wegen Beschädigung) für die Vorbehaltsware zustehen, sowie dem Lieferanten öffentlich beglaubigte Urkunden über die Abtretung der Ansprüche auszustellen.</p> <p>3. Der Lieferant ermächtigt den Kunden, der nicht Verbraucher ist, widerruflich, die an den Lieferanten abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Falls der Kunde den Anspruch geltend macht, ist er verpflichtet, das Erlangte von allen Geldern oder Vermögenswerten des Kunden oder Dritten getrennt zu halten. Dies hat keinerlei Einfluss auf das Recht des Lieferanten, den Anspruch selbst geltend zu machen. Der Lieferant wird jedoch keinerlei Ansprüche geltend machen, solange der Kunde seinen finanziellen Verpflichtungen fristgerecht nachkommt und kein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt wurde.</p> <p>4. Nach dem Rücktritt vom Vertrag steht dem Lieferant die uneingeschränkte Befugnis zu, die Vorbehaltswaren ganz oder teilweise zurückzunehmen, zu verkaufen oder anderweitig damit zu verfahren bzw. darüber zu verfügen, und der Kunde ist verpflichtet, diese herauszugeben. Bis zu dem Zeitpunkt, wo das Eigentum an den</p>

<p>Customer shall hold the Goods Subject to Retained Title as trustee for the Supplier and shall take action to assure that the goods are properly stored, protected and insured.</p> <p>5. Upon third party access to the Goods Subject to Retained Title, in particular, seizures, pledges, taking of possession or other interferences, the Customer shall be obligated to point out the ownership of the Supplier and to notify the Supplier without undue delay so that the Supplier can enforce its ownership rights. Insofar as the third party is not in a position to reimburse the court or extrajudicial costs accruing in this connection, the Customer shall be liable therefor.</p> <p>6. If the afore-mentioned regulation regarding retention of title is invalid, in whole or in part, under the laws of the country in which the product is located, a respective security shall be deemed agreed upon which is, as far as possible, the equivalent to the retention of title. If the co-operation of the Customer is required for the creation of such rights and/or for the retention of title, the Customer shall take all measures necessary for the establishment and preservation of such rights and for the retention of title.</p>	<p>Vorbehaltswaren auf den Kunden übergeht, hat der Kunde die Vorbehaltswaren als Treuhänder des Lieferanten zu halten und dafür zu sorgen, dass die Waren ordnungsgemäß gelagert, geschützt und versichert sind.</p> <p>5. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Beschlagnahmen, Pfändungen, Besitznahmen oder sonstigen Eingriffen, ist der Kunde verpflichtet, auf das Eigentum des Lieferanten hinzuweisen und diesen unverzüglich zu benachrichtigen, damit der Lieferant seine Eigentumsrechte durchsetzen kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, dem Lieferanten die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde.</p> <p>6. Ist die vorgenannte Regelung des Eigentumsvorbehalts nach dem Recht des Landes, in dessen Bereich die Ware sich befindet, ganz oder teilweise unwirksam, so gilt eine dem Eigentumsvorbehalt in diesem Bereich entsprechende Sicherung als vereinbart. Ist für die Entstehung solcher Rechte und/oder des Eigentumsvorbehalts die Mitwirkung des Kunden notwendig, so hat er alle Maßnahmen zu treffen, die zur Begründung und Erhaltung solcher Rechte bzw. des Eigentumsvorbehalts erforderlich sind.</p>
<p>IV. TIME FOR SUPPLIES; DELAY</p>	<p>IV. LIEFERZEIT; VERZUG</p>
<p>1. Delivery dates are binding only if expressly agreed upon in writing. In case of doubt, the delivery dates stated in the order confirmation shall apply, insofar as these are not expressly stated to be non-binding. Delivery dates agreed upon shall be deemed to be complied with also upon notification that the goods are ready for shipment if the goods cannot be delivered or the services cannot be performed in a timely manner through no fault on part of the Supplier. Times set for Supplies can only be observed if all Documents to be supplied by the Customer, necessary permits and releases, especially concerning plans, are received in time and if agreed terms of payment and other obligations of the Customer are fulfilled. Unless these conditions are fulfilled in time, times set shall be extended appropriately; this shall not apply where the Supplier is responsible for the delay.</p> <p>2. If non-observance of the times set is due to force majeure such as mobilization, war, rebellion, natural disasters, governmental restrictions or similar events, e.g. strike or lockout, such time shall be extended accordingly.</p> <p>3. At the Supplier's request the Customer shall declare within a reasonable period of time whether the Customer withdraws from the contract due to the delayed Supplies or insists on the Supplies to be carried out.</p> <p>4. The Supplier reserves the right to withdraw from the contract, if dispatch or shipment is delayed at the Customer's request by more than 90 days.</p>	<p>1. Liefertermine sind nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Im Zweifel gelten die in der Auftragsbestätigung genannten Liefertermine, soweit diese nicht ausdrücklich als unverbindlich gekennzeichnet sind. Die vereinbarten Termine gelten auch mit Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn die Waren ohne Verschulden des Lieferanten nicht rechtzeitig geliefert bzw. die Leistungen nicht rechtzeitig erbracht werden können. Die für Lieferungen festgelegten Fristen können nur eingehalten werden, wenn alle vom Kunden zu liefernden Dokumente, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, insbesondere in Bezug auf Pläne, rechtzeitig eingehen und wenn die vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen des Kunden erfüllt sind. Sofern diese Bedingungen nicht rechtzeitig erfüllt werden, werden die festgesetzten Fristen entsprechend verlängert; dies gilt nicht, wenn der Lieferant den Verzug zu verantworten hat.</p> <p>2. Falls die Nichteinhaltung der festgesetzten Fristen auf höhere Gewalt wie Mobilmachung, Krieg, Aufstand, Naturkatastrophen, behördlichen Einschränkungen oder ähnliche Ereignisse, z.B. Streik oder Aussperrung, zurückzuführen ist, wird eine solche Frist entsprechend verlängert.</p> <p>3. Auf Verlangen des Lieferanten hat der Kunde innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens zu erklären, ob der Kunde von dem Vertrag aufgrund der verspäteten Lieferungen zurücktritt oder auf die Durchführung der Lieferungen besteht.</p> <p>4. Der Lieferant behält sich das Recht vor, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn der Versand oder Transport auf Verlangen des Kunden sich um mehr als 90 Tage verzögert.</p>
<p>V. TRANSFER OF RISK</p>	<p>V. GEFAHREÜBERGANG</p>
<p>1. The risk of accidental destruction, loss and deterioration shall pass to the Customer as follows:</p> <p>a) if the Supplies do not include assembly or erection, at the time when the Supplies are picked up at the Supplier or are handed over by the Supplier to the carrier. Upon request of the Customer, the Supplier shall insure the Supplies against the usual risks of transport at the expense of the Customer.</p> <p>b) if the Supplies include assembly or erection, at the day, when the Supplies are installed at the agreed on place and the Customer or another person authorized by the Customer starts to use them or, if Supplier and Customer have agreed on a trial run, after a fault-free trial run.</p> <p>2. The risk shall pass to the Customer if dispatch, shipping, the start or performance of assembly or erection, the installation at the agreed on place, the use or the trial run is delayed for reasons for which the Customer is responsible or if the Customer has otherwise failed to</p>	<p>1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs, des Verlusts und der Verschlechterung geht folgendermaßen auf den Kunden über:</p> <p>a) falls die Lieferungen keine Montage- oder Aufbauarbeiten umfassen, zu dem Zeitpunkt, wo die Lieferungen beim Lieferanten abgeholt bzw. vom Lieferanten an den Transporteur übergeben werden. Auf Verlangen des Kunden hat der Lieferant die Lieferungen gegen die üblichen Transportrisiken auf Kosten des Kunden zu versichern;</p> <p>b) falls die Lieferungen Montage- oder Aufbauarbeiten umfassen, an dem Tag, an dem die Lieferungen an dem vereinbarten Ort installiert werden und der Kunde oder eine andere vom Kunden ermächtigte Person beginnt, diese zu nutzen, bzw. falls der Lieferant und der Kunde einen Testlauf vereinbart haben, nach einem fehlerfreien Testlauf.</p> <p>2. Die Gefahren gehen auf den Kunden über, falls der Versand, der Transport, der Beginn oder die Durchführung der Montage oder Errichtung, die Installation am vereinbarten Ort, die Nutzung oder der Testlauf aus Gründen verzögert werden, die der Kunde zu vertreten</p>

accept the Supplies.	hat, oder falls der Kunde es anderweitig versäumt hat, die Lieferungen abzunehmen.
VI. ASSEMBLY AND ERECTION	VI. MONTAGE UND ERRICHTUNG
<p>Unless otherwise agreed in writing, assembly/erection shall be subject to the following provisions:</p> <p>1. The Customer shall provide at its own expense and in good time:</p> <p>a) all earth and construction work and other ancillary work outside the scope of the Supplier, including the necessary skilled and unskilled labour, construction materials and tools,</p> <p>b) the equipment and materials necessary for assembly and commissioning such as scaffolds, lifting equipment and other devices as well as fuels and lubricants,</p> <p>c) energy and water at the point of use including connections, heating and lighting,</p> <p>d) suitable dry and lockable rooms of sufficient size adjacent to the site for the storage of machine parts, apparatus, materials, tools, etc. and adequate working and recreation rooms for the erection personnel, including sanitary facilities as are appropriate in the specific circumstances. Furthermore, the Customer shall take all measures it would take for the protection of its own possession to protect the possessions of the Supplier and of the erection personnel at the site,</p> <p>e) protective clothing and protective devices needed due to particular conditions prevailing on the specific site.</p> <p>2. Before the erection work starts, the Customer shall make available of its own accord any information required concerning the location of concealed electric power, gas and water lines or of similar installations as well as the necessary structural data.</p> <p>3. Prior to assembly or erection, the materials and equipment necessary for the work to start must be available on the site of assembly/erection and any preparatory work must have advanced to such a degree that assembly/erection can be started as agreed and carried out without interruption. Access roads and the assembly/erection site itself must be level and clear.</p> <p>4. If assembly, erection or commissioning is delayed due to circumstances for which the Supplier is not responsible, the Customer shall bear the reasonable costs incurred for idle times and any additional travelling of the Supplier or the erection personnel.</p> <p>5. The Customer shall attest to the hours worked by the erection personnel towards the Supplier at weekly intervals and the Customer shall immediately confirm in writing if assembly, erection or commissioning has been completed.</p>	<p>Sofern nicht anderweitig schriftlich vereinbart, unterliegt die Montage/Errichtung den folgenden Bestimmungen:</p> <p>1. Der Kunde sorgt auf eigene Kosten und rechtzeitig für:</p> <p>a) sämtliche Erd- und Bauarbeiten sowie sonstige zusätzliche Arbeiten außerhalb des Lieferumfangs des Lieferanten, einschließlich der erforderlichen gelernten und ungelernten Arbeitskräfte, Baumaterialien und Werkzeuge,</p> <p>b) die für die Montage und Inbetriebnahme erforderliche Ausrüstung und Materialien wie Gerüste, Hebewerkzeuge und sonstige Geräte sowie Kraft- und Schmierstoffe,</p> <p>c) Energie und Wasser an der Verwendungsstelle einschließlich Anschlüssen, Heizung und Beleuchtung,</p> <p>d) geeignete trockene und verschließbare Räume ausreichender Größe in der Nähe der Baustelle für die Lagerung von Maschinenteilen, Geräten, Materialien, Werkzeugen usw. sowie adäquate Arbeits- und Aufenthaltsräume für das Montagepersonal, einschließlich sanitärer Einrichtungen, die unter den jeweiligen Umständen angemessen sind. Darüber hinaus hat der Kunde alle Maßnahmen zu ergreifen, die er auch zum Schutz seines eigenen Besitzes ergreifen würde, um den Besitz des Lieferanten und des Montagepersonals vor Ort zu schützen.</p> <p>e) Schutzkleidung und Schutzausrüstungen, die aufgrund der besonderen, auf der jeweiligen Baustelle vorherrschenden Bedingungen erforderlich sind.</p> <p>2. Vor Beginn der Montagearbeiten hat der Kunde unaufgefordert alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die in Bezug auf die Lage der verdeckten Strom-, Gas- und Wasserleitungen oder ähnlicher Anlagen benötigt werden sowie die erforderlichen statischen Daten.</p> <p>3. Vor der Montage oder Errichtung müssen die für den Arbeitsbeginn erforderlichen Materialien und Ausrüstungen am Montage-/Errichtungsort zur Verfügung stehen, und alle vorbereitenden Arbeiten müssen so weit fortgeschritten sein, dass die Montage/Errichtung wie vereinbart begonnen und ohne Unterbrechung durchgeführt werden kann. Die Zufahrtsstraßen und der Montage-/Errichtungsort selbst müssen eben und frei sein.</p> <p>4. Falls die Montage, Errichtung oder Inbetriebnahme aufgrund von Umständen verzögert wird, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, so hat der Kunde die angemessenen, für Wartezeiten und zusätzliche Reisen des Lieferanten oder des Montagepersonals anfallenden Kosten zu tragen.</p> <p>5. Der Kunde hat die vom Montagepersonal geleisteten Stunden gegenüber dem Lieferanten wöchentlich zu bescheinigen, und der Kunde hat unverzüglich schriftlich zu bestätigen, falls die Montage, Errichtung oder Inbetriebnahme fertiggestellt wurde.</p>
VII. ACCEPTANCE OF SUPPLIES	VII. ABNAHME VON LIEFERUNGEN
<p>1. The Customer shall not refuse to accept (in the sense of the German legal term "Abnahme") Supplies due to minor defects.</p> <p>2. If the Customer is not a consumer and the Supplier demands after completion acceptance (in the sense of the German legal term "Abnahme") of the Supplies, the Customer shall comply therewith within a period of two weeks. In default thereof for more than 4 weeks after being notified about the consequences, acceptance is deemed to have taken place. Acceptance is also deemed to have been effected if the Supplies are put to use, after completion of an agreed test phase, if any.</p>	<p>1. Der Kunde darf die Abnahme der Lieferungen nicht wegen unwesentlicher Fehler verweigern.</p> <p>2. Falls Kunde kein Verbraucher ist und der Lieferant nach der Fertigstellung die Abnahme der Lieferungen verlangt, hat der Kunde dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von zwei Wochen nachzukommen. Kommt er dieser Verpflichtung länger als 4 Wochen, nachdem er über die Konsequenzen in Kenntnis gesetzt wurde, nicht nach, gilt die Abnahme als erfolgt. Die Abnahme gilt ebenfalls als erfolgt, falls die Lieferungen - gegebenenfalls nach Abschluss einer vereinbarten Testphase - in Gebrauch genommen werden.</p>
VIII. DEFECTS AS TO QUALITY	VIII. MÄNGEL
<p>1. If the Supplier has provided the Customer a contractual warranty for a product, the terms in the Warranty Certificate for the respective product apply in addition to the statutory warranty claims.</p>	<p>1. Wenn der Lieferant für ein Produkt dem Kunden eine Garantie gewährt hat, gelten für diese Garantie die Bedingungen im Garantiezertifikat des jeweiligen Produkts zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen.</p>

<p>2. The statutory warranty claims for new products and services shall be time-barred after one year and for used products after 90 days, if the customer is not a consumer. If the customer is a consumer, the statutory warranty claims for new products and services shall be time-barred after two years and for used products after one year.</p> <p>3. The afore-mentioned reduction of the statute of limitations period shall not apply insofar as a longer period is prescribed by law according to § 438, para. 1, No. 2 BGB (Building constructions and products for building constructions), § 634a, para. 1, No. 2 BGB (construction defects), § 479 BGB (recourse claims) or in the cases of mandatory liability pursuant to article XI.2. Considering this, the reduction of the statute of limitations period naturally does not apply insofar as the Supplier maliciously concealed a defect. The recourse claim of the Customer against the Supplier pursuant to § 478 BGB shall not apply insofar as the Customer has come to an agreement with its customers which extends beyond the scope of application of the statutory provisions for claims based on defects.</p> <p>4. Insofar as the Customer is not a consumer the following applies: The Supplier shall be entitled in the case of a statutory warranty claim, at its discretion, to either remedy the defect at its premises or deliver a new defect-free product. Remedy of defects at the site of installation shall occur only within the framework of special agreements according to the valid service conditions of the Supplier. The Supplier shall bear the costs of the most economical shipment from and to the delivery address agreed for the original shipment of the goods, provided the complaint is proved to be justified. Additional costs which accrue because the Customer has later brought the goods to a location other than the delivery address or the point of destination foreseen according to the contract shall be borne by the Customer. The Customer shall provide the Supplier or any third party engaged by the Supplier to perform the warranty work sufficient time and the opportunity to carry out the warranty work, insofar as the Supplier does not refuse subsequent performance, before the Customer can declare withdrawal, reduction of the price or claim damages due to non-performance. Upon The request of the Supplier, the Customer shall be obligated to declare within a reasonable period whether he wishes to rescind the contract.</p> <p>5. The statute of limitations period for statutory warranty claims shall be interrupted (in the sense of the German legal term "gehemmt") for the duration of the time required for the subsequent performance. It shall not begin anew.</p> <p>6. Spare parts deliveries and the return shipment of repaired goods shall occur, if such is not covered by the statutory warranty or a contractual warranty, with a charge of reasonable shipment and packaging costs in addition to the payment for the performance undertaken by the Supplier. Returns to the Supplier as well as shipments for repair work shall occur - beyond the statutory warranty or a contractual warranty - in principle with free delivery (DAP customer place). Should the claim of defects be proved to be unjustified, the Supplier shall be entitled to invoice all of its costs to the Customer.</p> <p>7. The Customer acknowledges that the solar products of the Supplier are neither developed nor fit for any inherently dangerous purposes (in particular: medical or military purposes, motor vehicles, planes, rockets, chemical plants or nuclear power plants etc.), unless explicitly agreed otherwise with the Customer for specific products. The Customer agrees not to use the solar products of the Supplier for any inherently dangerous purposes and that the Supplier is not liable for any damage, losses, costs or other claims in connection with the misuse of the solar products for inherently dangerous purposes, unless explicitly agreed otherwise with the Customer for specific products. The Customer shall indemnify and hold the Supplier harmless from any claims of third parties in connection with the misuse of the solar products for inherently dangerous purposes. The Customer commits itself to inform also its customers of this restriction and to oblige them accordingly.</p> <p>8. There shall be no claims based on Defect in cases of insignificant deviations from the agreed quality, of insignificant impairment of usefulness, of natural wear and tear or damage arising after the transfer of risk from faulty or negligent handling, excessive strain, unsuitable equipment, defective workmanship, inappropriate foundation soil or from particular external influences not assumed</p>	<p>2. Die gesetzlichen Mängelgewährleistungsansprüche verjähren bei Neuwaren und Werkleistungen nach einem Jahr und bei Gebrauchsgüterprodukten nach 90 Tagen, wenn der Kunde kein Verbraucher ist. Wenn der Kunde ein Verbraucher ist, verjähren die gesetzlichen Mängelgewährleistungsansprüche bei Neuwaren und Werkleistungen nach zwei Jahren und bei Gebrauchsgüterprodukten nach einem Jahr.</p> <p>3. Vorstehende Abkürzung der Verjährung gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Baumängel), § 479 BGB (Rückgriffsansprüche) oder in den Fällen der zwingenden Haftung gemäß Artikel XI.2 längere Fristen vorschreibt. Somit gilt die Abkürzung der Verjährung selbstverständlich auch nicht, wenn der Lieferant arglistig einen Mangel verschwiegen hat. Der Rückgriffsanspruch des Kunden gegen den Lieferanten gemäß § 478 BGB besteht nicht, soweit der Kunde eine Vereinbarung mit seinen Kunden getroffen hat, die über den Geltungsbereich der gesetzlichen Vorschriften für Ansprüche aufgrund von Mängeln hinausgeht.</p> <p>4. Soweit der Kunde kein Verbraucher ist, gilt Folgendes: Der Lieferant ist im Falle eines Gewährleistungsanspruchs berechtigt, nach seiner Wahl den Mangel bei sich zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Mängelbeseitigungen am Aufstellungsort erfolgen nur im Rahmen von besonderen Vereinbarungen nach den gültigen Servicebedingungen des Lieferanten. Die Kosten des billigsten Hin- und Rückversandes von/zur für die ursprüngliche Lieferung der Erzeugnisse vereinbarten Lieferadresse des Kunden werden vom Lieferanten übernommen, wenn sich die Beanstandung als berechtigt erweist. Zusätzliche Kosten, die deshalb entstehen, weil der Kunde die Ware später an einen anderen Ort als die Lieferadresse oder den nach dem Vertrag vorgesehenen Bestimmungsort gebracht hat, gehen zu Lasten des Kunden. Der Kunde hat dem Lieferanten oder einem zur Gewährleistung vom Lieferanten verpflichteten Dritten für die Ausführung der Gewährleistungsarbeiten die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, sofern eine Nacherfüllung vom Lieferanten nicht verweigert wird, bevor der Kunde den Rücktritt erklären, mindern oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen kann. Auf Nachfrage des Lieferanten ist der Kunde verpflichtet, innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er von dem Vertrag zurücktreten will.</p> <p>5. Die Verjährungsfrist für Mängelgewährleistungsansprüche wird für die Dauer der für die Nacherfüllung notwendigen Zeit gehemmt. Sie beginnt nicht erneut.</p> <p>6. Ersatzteillieferungen und die Rücksendung reparierter Waren erfolgen, wenn diese nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder einer Garantie umfasst sind, gegen Erhebung angemessener Versand- und Verpackungskosten zuzüglich zu der Vergütung der von dem Lieferanten erbrachten Leistung. Rücksendungen an den Lieferanten sowie Sendungen für Reparaturarbeiten haben - außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung oder einer Garantie - grundsätzlich frei Haus (DAP Sitz des Kunden) zu erfolgen. Erweist sich eine Mängelrüge als unberechtigt, ist der Lieferant berechtigt, dem Kunden alle seine Aufwendungen, zu berechnen.</p> <p>7. Der Kunde erkennt an, dass die Solar-Produkte des Lieferanten für von Natur aus gefährliche Zwecke (insbesondere medizinische oder militärische Zwecke, Kraftfahrzeuge, Flugzeuge, Raketen, Chemiefabriken, Kernkraftwerke etc.) weder entwickelt noch geeignet sind, soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes mit dem Kunden für bestimmte Produkte vereinbart wurde. Der Kunde sichert zu, die Solar-Produkte des Lieferanten nicht für von Natur aus gefährliche Zwecke zu verwenden und erkennt an, dass der Lieferant nicht für eventuelle Schäden, Verluste, Kosten oder sonstige Ansprüche haftet, die im Zusammenhang mit dem Missbrauch der Solar-Produkte für von Natur aus gefährlichen Zwecke stehen, soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes mit dem Kunden für bestimmte Produkte vereinbart wurde. Der Kunde ist verpflichtet, den Lieferanten von solchen Ansprüchen Dritter freizustellen, die im Zusammenhang mit dem Missbrauch der Solar-Produkte für von Natur aus gefährlichen Zwecke stehen. Der Kunde verpflichtet sich, auch seine Kunden über diese Einschränkung zu informieren und diese entsprechend zu verpflichten.</p> <p>8. Es bestehen keinerlei Ansprüche aufgrund von Mängeln in Fällen von unwesentlichen Abweichungen von der vereinbarten Qualität, geringfügiger Beeinträchtigung der Gebrauchseignung, natürlichem Verschleiß oder Schäden, die nach dem Gefahrenübergang durch fehlerhafte oder fahrlässige Behandlung, Überbeanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneten</p>
---	--

<p>under the contract. Claims based on defects attributable to improper modifications or repair work carried out by the Customer or third parties and the consequences thereof shall be likewise excluded.</p>	<p>Baugrund oder durch besondere äußere Einflüsse entstehen, die im Rahmen des Vertrages nicht übernommen werden. Ansprüche aufgrund von Mängeln, die durch unsachgemäße Änderungen oder Reparaturarbeiten seitens des Kunden oder Dritter bedingt sind, sowie die Folgen hiervon sind ebenfalls ausgeschlossen.</p>
<p>IX. INDUSTRIAL PROPERTY RIGHTS AND COPYRIGHT; DEFECTS IN TITLE</p>	<p>IX. GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE UND URHEBERRECHT; RECHTSMÄNGEL</p>
<p>1. Unless otherwise agreed, the Supplier shall provide the Supplies free from third parties industrial property rights and copyrights (hereinafter referred to as „IPR“) with respect to the country of the place of destination. If a third party asserts a justified claim against the Customer based on an infringement of an IPR with respect to the Supplies made by the Supplier and then used in conformity with the contract, the Supplier shall be liable to the Customer within the time period stipulated in Art. VIII No. 2 as follows:</p> <p>a) The Supplier shall choose whether to acquire, at its own expense, the right to use the IPR with respect to the Supplies concerned or whether to modify the Supplies so that they no longer infringe the IPR or replace them. If this would be unreasonable to demand from the Supplier, the Customer may cancel the contract or reduce the remuneration pursuant to the applicable statutory provisions.</p> <p>b) The Supplier’s liability to pay damages shall be governed by Art. XI.</p> <p>c) The above obligations of the Supplier shall only apply if the Customer (i) immediately notifies the Supplier of any such claim asserted by the third party in writing, (ii) does not concede the existence of an infringement and (iii) leaves any protective measures and settlement negotiations to the discretion of the Supplier. If the Customer stops using the Supplies in order to reduce the damage or for other good reason, it shall be obliged to point out to the third party that no acknowledgement of the alleged infringement may be inferred from the fact that the use has been discontinued.</p> <p>2. Claims of the Customer shall be excluded if it is itself responsible for the infringement of an IPR.</p> <p>3. Claims of the Customer shall also be excluded if the infringement of the IPR is caused by specifications made by the Customer, a type of use not foreseeable by the Supplier or the Supplies being modified by the Customer or being used together with products not provided by the Supplier.</p> <p>4. In addition, with respect to claims by the Customer pursuant to No.1 a) above, Art. VIII shall apply <i>mutatis mutandis</i> in the event of an infringement of an IPR.</p> <p>5. Where other defects in title occur, Art. VIII shall apply <i>mutatis mutandis</i>.</p> <p>6. Any other claims of the Customer against the Supplier or its agents or any such claims exceeding the claims provided for in this Art. IX, based on a defect in title, shall be excluded.</p>	<p>1. Sofern nicht anderweitig vereinbart, stellt der Lieferant die Lieferungen frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter (nachfolgend als „Schutzrechte“ bezeichnet) im Hinblick auf das Land des Bestimmungsortes zur Verfügung. Macht ein Dritter aufgrund einer Verletzung eines Schutzrechtes im Hinblick auf die vom Lieferanten vorgenommenen und dann in Übereinstimmung mit dem Vertrag genutzten Lieferungen einen gerechtfertigten Anspruch gegenüber dem Kunden geltend, haftet der Lieferant wie folgt gegenüber dem Kunden innerhalb der in Artikel VIII Ziffer 2 festgelegten Frist:</p> <p>a) Der Lieferant ist berechtigt zu wählen, ob er auf eigene Kosten das Recht zur Nutzung des Schutzrechtes im Hinblick auf die betroffenen Lieferungen erwirbt oder ob er die Lieferungen dahingehend verändert, dass sie die Schutzrechte nicht mehr verletzen, bzw. ob er diese ersetzt. Wäre es unangemessen, dies vom Lieferanten zu verlangen, kann der Kunde gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen den Vertrag aufheben oder die Vergütung kürzen.</p> <p>b) Die Verpflichtung des Lieferanten zur Zahlung von Schadensersatz ist in Artikel XI geregelt.</p> <p>c) Die oben genannten Verpflichtungen des Lieferanten gelten nur, wenn der Kunde (i) den Lieferanten unverzüglich von einem solchen von Dritten geltend gemachten Anspruch schriftlich in Kenntnis setzt, (ii) das Vorliegen einer Verletzung nicht einräumt und (iii) alle Schutzmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen in das Ermessen des Lieferanten stellt. Falls der Kunde die Nutzung der Lieferungen einstellt, um den Schaden zu mindern, bzw. aus anderen guten Gründen, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass aus der Tatsache, dass die Nutzung eingestellt wird, keine Bestätigung der angeblichen Verletzung geschlossen werden kann.</p> <p>2. Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, falls er selbst für die Verletzung eines Schutzrechtes verantwortlich ist.</p> <p>3. Ansprüche des Kunden sind ebenfalls ausgeschlossen, wenn die Verletzung des Schutzrechtes durch die vom Kunden festgelegten Spezifikationen, eine nicht vom Lieferanten vorhersehbare Art der Nutzung der Lieferungen oder die Änderungen der Lieferungen durch den Kunden oder die Nutzung zusammen mit nicht vom Lieferanten gelieferten Produkten verursacht sind.</p> <p>4. Darüber hinaus gilt im Hinblick auf Ansprüche des Kunden gemäß Ziffer 1 a) oben Artikel VIII <i>mutatis mutandis</i> im Falle einer Verletzung eines Schutzrechtes.</p> <p>5. Treten andere Rechtsmängel auf, gilt Artikel VIII <i>mutatis mutandis</i>.</p> <p>6. Alle übrigen Ansprüche des Kunden gegen den Lieferanten oder dessen Vertreter bzw. alle Ansprüche, die die in diesem Artikel IX vorgesehenen Ansprüche übersteigen und auf einem Rechtsmangel beruhen, sind ausgeschlossen.</p>
<p>X. IMPOSSIBILITY OF PERFORMANCE; ADAPTION OF CONTRACT</p>	<p>X. UNMÖGLICHKEIT DER LEISTUNG; ANPASSUNG DES VERTRAGES</p>
<p>1. To the extent that Supplies are impossible to be carried out, the Customers claim for damages shall be limited by Art. XI. The right of the Customer to cancel the contract shall remain unaffected.</p> <p>2. Where unforeseeable events within the meaning for Art. IV No. 2 substantially change the economic importance or the contents of the Supplies or considerably affect the Supplier’s business, the contract shall be adapted taking into account the principles of reasonableness and good faith. Where doing so is economically unreasonable, the Supplier shall have the right to cancel the contract. If the Supplier intends to exercise its right to cancel the contract, it shall notify the Customer thereof without undue delay after having realised the repercussions of the event; this shall also apply even where an</p>	<p>1. Sofern es unmöglich ist, die Lieferungen durchzuführen, sind die Schadensersatzansprüche des Kunden durch Artikel XI beschränkt. Das Recht des Kunden auf Aufhebung des Vertrages bleibt unberührt.</p> <p>2. Führen unvorhersehbare Ereignisse im Sinne von Artikel IV Ziffer 2 zu erheblichen Änderungen der wirtschaftlichen Bedeutung oder des Inhalts der Lieferungen oder beeinflussen diese in erheblichem Umfang die Geschäftstätigkeit des Lieferanten, wird der Vertrag unter Berücksichtigung der Prinzipien der Angemessenheit sowie Treu und Glauben angepasst. Ist diese Vorgehensweise wirtschaftlich unangemessen, hat der Lieferant das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Falls der Lieferant von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen möchte, setzt er den Kunden unverzüglich nach</p>

<p>extension of the delivery period had previously been agreed with the Customer.</p>	<p>Realisierung der Auswirkungen des Ereignisses diesbezüglich in Kenntnis; dies gilt auch dann, wenn zuvor mit dem Kunden eine Verlängerung der Lieferfrist vereinbart worden war.</p>
<p align="center">XI. CLAIMS FOR DAMAGES</p>	<p align="center">XI. SCHADENSERSATZANSPRÜCHE</p>
<p>1. Any claims for damages and reimbursement of expenses the Customer may have (hereinafter referred to as „Claims for Damages“), based on whatever legal reason, including infringement of duties arising in connection with the contract or tort, shall be excluded.</p> <p>2. The above shall not apply in the case of mandatory liability, e. g. under the German Product Liability Act (“Produkthaftungsgesetz”), in the event of a violation of warranties (in the sense of the German legal term “Garantie”) granted by the Supplier, in the event that the Supplier or one of its proxys, servants or employees negligently breaches a material contractual obligation, in the event that a body, live or health injury is culpably caused by the Supplier or one of its proxys, servants or employees or in the case that an intentional or grossly negligent behavior of the Supplier or one of its proxys, servants or employees is the basis for the damage claim. However in the event that the Supplier or one of its proxys, servants or employees negligently breaches a material contractual obligation the liability of The Supplier is limited to the amount of damages that is typically foreseeable. A material contractual obligation is a contractual obligation, whose performance is necessary to execute the contract properly and whose performance the Customer may regularly rely upon. The above provisions do not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Customer and do not exclude any claims explicitly granted under these General Conditions. Insofar as the liability of the Supplier is limited or excluded this shall also apply for the personal liability of the proxys, servants or employees of the Supplier.</p>	<p>1. Sämtliche Schadensersatzansprüche und Kostenerstattungen des Kunden (nachfolgend als „Schadensersatzansprüche“ bezeichnet) aus welchen rechtlichen Gründen auch immer, einschließlich Verletzung der Pflichten in Zusammenhang mit dem Vertrag oder unerlaubter Handlungen, sind ausgeschlossen.</p> <p>2. Dies gilt nicht im Falle der zwingenden Haftung, beispielsweise nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz, im Falle einer Verletzung der vom Lieferanten eingeräumten Garantien, falls der Lieferant oder einer seiner Bevollmächtigten, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, falls ein Schaden für Körper, Leben oder Gesundheit schuldhaft vom Lieferanten oder von einem seiner Bevollmächtigten, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten verursacht wird oder falls ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Lieferanten oder eines seiner Bevollmächtigten, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten die Grundlage für den Schadensersatzanspruch ist. Falls jedoch der Lieferant oder einer seiner Bevollmächtigten, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, ist die Haftung des Lieferanten auf die Höhe der Schäden begrenzt, die üblicherweise vorhersehbar sind. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine solche Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die oben genannten Bestimmungen implizieren keine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden und schließen keine ausdrücklich in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewährten Ansprüche aus. Soweit die Haftung des Lieferanten eingeschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Bevollmächtigten, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten des Lieferanten.</p>
<p align="center">XII. EXPORT; COMPLIANCE WITH LAW</p>	<p align="center">XII. AUSFUHR; GESETZESKONFORMITÄT</p>
<p>Customer acknowledges that the laws and regulations of the United States restrict the export and reexport of certain commodities and technical data of United States origin. Customer will not export or re-export the Products or any related technical documentation in any form in violation of the export or import laws of the United States or any foreign jurisdiction. Customer shall not, without U.S. government authorization, export, reexport, or transfer any goods, software, or technology subject to these Terms, either directly or indirectly, to any country subject to a U.S. trade embargo (currently Cuba, Iran, North Korea, Sudan, and Syria) or to any resident or national of any such country, or to any person or entity listed on the “Entity List” or “Denied Persons List” maintained by the U.S. Department of Commerce or the list of “Specifically Designated Nationals and Blocked Persons” maintained by the U.S. Department of Treasury. In addition, any software or any technology subject to these Terms may not be exported, reexported, or transferred to an end-user engaged in activities related to weapons of mass destruction. Further, Customer and its personnel, agents and representatives are aware of, and agree to abide by, the obligations imposed by the laws of the countries in which Customer does business (including, without limitation, the Foreign Corrupt Practices Act) dealing with payments or gifts to governments or related persons for the purpose of obtaining or retaining business for or with, or directing business to, any person. Accordingly, Customer agrees that no portion of monies paid or payable to Customer in connection with this Agreement, nor any other item of value, will, directly or indirectly, be paid, received, transferred, loaned, offered, promised or furnished to or for the use of any officer or employee of any government department, agency, instrumentality or corporation thereof, or any political party or any official of such party or candidate for office, or any person acting for or on behalf of any of the foregoing, for the purpose of obtaining or retaining business for or with, or directing business to, any person. Customer will comply with the applicable provisions of 42 USC § 1320a-7b prohibiting illegal remuneration (including kickback, bribe or rebate). Customer will defend, indemnify, and hold harmless Supplier from and against any violation of such laws or regulations by Customer or any of its agents,</p>	<p>Der Kunde erkennt an, dass die Gesetze und Bestimmungen der Vereinigten Staaten die Ausfuhr und den Re-Export bestimmter Güter und technischer Daten, die aus den Vereinigten Staaten stammen, beschränken. Der Kunde wird die Produkte oder diesbezügliche technische Dokumentationen in jeglicher Form nicht unter Verletzung der Ein- oder Ausfuhrgesetze der Vereinigten Staaten oder anderer ausländischer Rechtsordnungen ausführen oder reexportieren. Der Kunde darf ohne Genehmigung der US-Regierung den hiesigen Vertragsbedingungen unterfallende Waren, Computerprogramme oder Technologien, weder direkt noch indirekt in Länder ausführen, reexportieren oder überführen, die seitens der Vereinigten Staaten einem Handelsembargo unterliegen (derzeit Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien), oder an in diesen Ländern Ansässige oder deren Staatsbürger, oder an natürliche oder juristische Personen, die in dem durch das US-Handelsministerium geführten „Entity List“ oder „Denied Persons List“ oder in dem durch das US-Finanzministerium geführten Verzeichnis „Specifically Designated Nationals and Blocked Persons“ aufgeführt werden. Darüber hinaus dürfen die den hiesigen Vertragsbedingungen unterfallenden Waren, Computerprogramme oder Technologien nicht an Endabnehmer ausgeführt, reexportiert oder übertragen werden, die an Aktivitäten in Bezug auf Massenvernichtungswaffen beteiligt sind. Des weiteren sind der Kunde, dessen Mitarbeiter, Vertreter und Bevollmächtigte die ihnen durch die Gesetze der Länder, in denen der Kunde gewerblich tätig ist, auferlegten Pflichten bewusst, die Zahlungen oder Geschenke an Regierungen oder diesbezügliche Personen zum Zwecke der Erlangung oder Aufrechterhaltung von Geschäften für oder mit oder Vergabe von Geschäften an beliebige(n) Personen betreffen (wie beispielsweise den Foreign Corrupt Practices Act (Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung) und verpflichten sich, diese einzuhalten. Dementsprechend verpflichtet sich der Kunde, keinen Teil der an ihn in Verbindung mit diesem Vertrag gezahlten oder zu zahlenden Gelder oder andere Wertgegenstände direkt oder indirekt an oder zugunsten von leitenden oder sonstigen Angestellten eines Regierungsministeriums, einer Behörde, diesbezügliche Beliehene oder Körperschaften oder politische Parteien oder deren Funktionäre</p>

<p>officers, directors, or employees.</p>	<p>oder Amtsanwärter oder im Namen oder im Auftrag der Vorgenannten handelnden Personen zu zahlen, zu empfangen, zu übertragen, zu verleihen, anzubieten, zu versprechen oder zuzuführen, mit dem Ziel der Erlangung oder Aufrechterhaltung von Geschäften für oder mit oder Vergabe von Geschäften an eine Person. Der Kunde hält sich an die einschlägigen Bestimmungen des 42 USC (United States Code =Gesetzessammlung der Vereinigten Staaten) § 1320a-7b, welche illegale Vergütungen (einschließlich Schmiergelder, Bestechungsgelder oder Boni) verbieten. Der Kunde wird den Lieferanten hinsichtlich und wegen diesbezüglicher Verletzungen von Gesetzen und Regelungen seitens des Kunden oder seiner Vertreter, leitenden Angestellten, Geschäftsführer oder Angestellten verteidigen, entschädigen und schadlos halten.</p>
<p align="center">XIII. VENUE AND APPLICABLE LAW</p>	<p align="center">XIII. GERICHTSSTAND UND GELTENDES RECHT</p>
<p>1. Jurisdiction has the court of Bad Urach, Germany, for a value in litigation of up to and including € 5,000.00 and for a higher value in litigation the court of Tübingen, Germany, if the Customer is a merchant, a public law entity or an institution of special funds under public law. The Supplier is also entitled to sue the Customer before the courts having jurisdiction at the place of the seat or a branch of the Customer. Any exclusive jurisdiction shall remain unaffected herefrom.</p> <p>2. The European Commission provides a platform for online dispute resolution at http://ec.europa.eu/consumers/odr/.</p> <p>3. We are neither obligated nor willing to participate in an out-of-court dispute resolution for consumers.</p> <p>4. The legal relations existing in connection with this contract shall be governed by German substantive law, to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and the private international law.</p>	<p>1. Gerichtsstand ist für Streitwerte bis einschließlich € 5,000.00 das Gericht in Bad Urach und für höhere Streitwerte das Gericht in Tübingen, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Personen des öffentlichen Rechts oder Träger eines öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist. Der Lieferant ist auch berechtigt, Ansprüche bei dem für den Sitz des Kunden zuständigen Gericht geltend zu machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt davon unberührt.</p> <p>2. Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit.</p> <p>3. Wir sind nicht verpflichtet und auch nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.</p> <p>4. Die in Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag bestehenden Rechtsbeziehungen unterliegen dem deutschen materiellen Recht, unter Ausschluss des UN-Abkommens über Verträge über den Internationalen Warenverkauf (CISG) und des internationalen Privatrechts.</p>
<p align="center">XIV. SEVERABILITY CLAUSE</p>	<p align="center">XIV. SALVATORISCHE KLAUSEL</p>
<p>The legal invalidity of one or more provisions of this contract shall in no way affect the validity of the remaining provisions. This shall not apply if it would be unreasonable for one of the parties to continue the contract.</p>	<p>Die rechtliche Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen des vorliegenden Vertrages beeinflusst in keiner Weise die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Dies gilt nicht, wenn es für eine der Parteien unangemessen wäre, den Vertrag fortzuführen.</p>